

PM GT06 / 03.02.12

ADAC intensiviert Kooperation mit dem DMSB Zusammenarbeit mit Motorsportdachverband stärkt ADAC Serien

Das ADAC GT Masters und das ADAC Formel Masters machen sich fit für die Zukunft. Der ADAC hat mit dem Deutschen Motor Sport Bund e. V. (DMSB) eine dreijährige Zusammenarbeit im Rahmen des ADAC Masters Weekends vereinbart. Zusammen mit dem DMSB, dem Dachverband für den Motorsport in Deutschland, wird der ADAC die „Liga der Supersportwagen“ und die Formel-Nachwuchsserie noch weiter stärken.

Das ADAC GT Masters steht nach einer rasanten Entwicklung in den vergangenen Jahren in der Saison 2012 vor weiteren neuen Bestmarken. Für die sechste Saison des ADAC GT Masters wird ein Starterfeld mit mehr als 40 Supersportwagen erwartet. Bereits zu diesem Zeitpunkt sind Fahrzeuge von zwölf unterschiedlichen Marken eingeschrieben. Der ADAC trägt dem weiterhin ungebremsten Interesse am ADAC GT Masters durch eine Neuausrichtung und einer intensivierten Zusammenarbeit mit dem DMSB Rechnung, um weiter der Chancengleichheit und Nachfrage des professionellen Amateursports gerecht zu werden. Auch beim sensiblen Thema der „Balance of Performance“, welche die Chancengleichheit der verschiedenen Fahrzeugkonzepte im GT-Sport sicherstellt, werden ADAC und DMSB zukünftig noch enger mit dem internationalen Automobilweltband FIA kooperieren.

„Der DMSB wird sein Know-how vor allem in den Bereichen Technik und Sicherheit einbringen“, erklärt der für den Automobilsport zuständige DMSB-Generalsekretär Christian Schacht. „Hier verfügen unsere Reglementexperten und Kommissare über viel Erfahrung aus anderen Top-Rennserien, um eine größtmögliche Chancengleichheit auch bei sehr unterschiedlichen Fahrzeugkonzepten gewährleisten zu können.“

„Wir freuen uns auf die intensivere Zusammenarbeit mit dem DMSB“, sagt Lars Soutschka, Leiter ADAC Motorsport. „Zusammen mit den Kollegen vom DMSB werden wir einen erweiterten technischen Standard einführen, um das ADAC GT Masters und das ADAC Formel Masters weiterhin attraktiv für neue Teilnehmer, unsere bestehenden Teams und natürlich auch die Fahrer zu gestalten. An dieser Stelle möchten wir uns insbesondere für die bisherige Zusammenarbeit mit der SRO Germany rund um Jürgen Barth bedanken. In den ersten fünf Jahren der Serie war diese der Grundstein für die bisherige positive Entwicklung des ADAC GT Masters.“

Das ADAC GT Masters startet 2012 wieder an sieben ADAC Masters Weekends und im Rahmen des ADAC Truck-Grand-Prix auf dem Nürburgring zu insgesamt 16 Rennen. Die acht Veranstaltungen mit je zwei Rennen finden auf allen permanenten Rennstrecken in Deutschland sowie auf dem Red Bull Ring in Österreich und im niederländischen Zandvoort statt und sind wieder live im Fernsehen zu sehen. Alle Supersportwagen des ADAC GT Masters starten auf Hochleistungsreifen vom neuen exklusiv Reifenpartner YOKOHAMA.

Weitere Informationen unter www.adac-masters.de



Audi
Official-Car Partner



JB
BLANCPAIN



Pressekontakt
ADAC GT Masters
Oliver Runschke

Mobil +49 176 22 21 83 08

oliver.runschke@mac.com
www.adac-gt-masters.de